Zukunftsmusik:
Klimaziele München 2035

Demokratie, Macht und Mitbestimmung – Wer entscheidet eigentlich in Sachen Klima?

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19:00h
MVHS, Einstein 28, Einsteinstr. 28, großer Saal

Politische Podiumsdiskussion mit den umweltpolitischen Sprecher:innen im Münchner Stadtrat:
Mona Fuchs (DIE GRÜNEN-Rosa Liste, umweltpolitische Koordinatorin),
Sebastian Schall (CSU mit Freie Wähler, umweltpolitischer Sprecher),
Dr. Julia Schmitt-Thiel (SPD/ Volt, umweltpolitische Sprecherin),
Nicola Holtmann (ÖDP/München Liste, umweltpolitische Sprecherin)

Die Klimakrise stellt nicht nur eine ökologische, sondern auch eine verschärfte politische Herausforderung dar. Sie verschärft soziale Ungleichheiten, fordert neue Formen der Beteiligung und stellt unsere demokratischen Institutionen auf die Probe. Viele Maßnahmen, die für wirksamen Klimaschutz notwendig wären, scheitern an politischen Kompromissen, Interessenskonflikten oder dem Druck wahrgenommener öffentlicher Meinung.

Auch in München zeigt sich: Die Wege zu einer klimaneutralen Stadt sind lang und umkämpft. Obwohl ambitionierte Ziele wie „Klimaneutralität bis 2035“ beschlossen wurden, bleibt die Umsetzung hinter den Erwartungen zurück; Klimaneutralität wird laut von der Stadt beauftragten Gutachten frühestens in den 2040ern erreicht. Entscheidungen laufen durch komplexe Prozesse, in denen Verwaltung, Stadtrat, Verbände, Unternehmen, Medien und Zivilgesellschaft mitwirken – oder miteinander ringen; manchmal werden mühsam erreichte Klimastandards auch wieder gekippt. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie viel Einfluss engagierte Bürger:innen auf diese Prozesse tatsächlich haben – und wie stark klimapolitische Entscheidungen durch politische und wirtschaftliche Machtverhältnisse, öffentliche Debatten und mediale Narrative geprägt werden.

Wie also gelingt es, demokratische Prozesse angesichts der Klimakrise so zu gestalten, dass unsere Stadtgesellschaft handlungsfähig bleibt und zukunftsfähig wird? Wie lässt sich Klimaschutz in einer pluralistischen Gesellschaft legitimieren, vermitteln und durchsetzen – auch auf kommunaler Ebene?

Netzwerk Klimaherbst, Münchner Volkshochschule, Netzwerk Saubere Energien, Klimanetz München und Fridays for Future München laden die umweltpolitischen Sprecher:innen von vier Fraktionen im Münchner Stadtrat ein, diese Fragen mit uns öffentlich zu diskutieren. Vier Mentor:innen befragen die Politiker:innen zu folgenden Themen:

- **Welche zentralen Akteur:innen prägen die Klimaschutzpolitik in München?**
  Dr. Florian Kutzner, Professur für Wirtschaftspsychologie, Privatuniversität Schloss Seeburg
- **Wie beeinflussen Interessengruppen klimapolitische Entscheidungen in München – und wo entstehen dabei Zielkonflikte?**
  Dr. Manuela Troschke, Scientists For Future
- **Wie werden die Münchner Bürger:innen an klimarelevanten Entscheidungen beteiligt und welche Einflussmöglichkeiten haben sie?**
  Dr. Robert Jende, Manufaktur 8, Münchner Initiative Nachhaltigkeit, Manufaktur für Bürgerbeteiligung und Partizipation
- **Zwischen Plakaten und Parteien - Wer hört hin, wenn die Zivilgesellschaft spricht?**
  Maren Mitterer, Fridays for Future

Anmeldung erforderlich: www.mvhs.de/klimaherbst oder Tel. (089)48006-6239, Kurs-Nr. V324910 für Präsenz-Teilnahme, Kurs-Nr. V324911 für Online-Teilnahme.

NETZWERK KLIMA HERBST · Saubere Energie München e.V. · Münchner Volkshochschule · FRIDAYS FOR FUTURE München · KLIMA NETZ MÜNCHEN